

Ressort: Politik

Viele US-Republikaner sehen in Universitäten "linke Institutionen"

Washington, 19.07.2017, 12:52 Uhr

GDN - Laut einer neuen Studie des unabhängigen US-Forschungsinstituts PEW glauben 58 Prozent der US-Republikaner, Universitäten würden sich negativ auf das Land auswirken. Universitäten seien "Teil der politischen Polarisierung geworden", sagte Neil Gross, Professor für Soziologie am Colby College in Maine, der Wochenzeitung "Die Zeit".

Eine Mehrheit der Republikaner sehe in ihnen "linke Institutionen, also politische Gegner". Die Studie zeigt, dass weder höheres Einkommen noch höherer Bildungsabschluss für eine positivere Bewertung von Universitäten sorgen und auch gut gebildete Republikaner "das Vertrauen in den Wert universitärer Bildung" verloren hätten. Auf Donald Trumps offen zur Schau gestellte Geringschätzung höherer Bildung führt Gross die Entwicklung nur bedingt zurück: Dass Universitäten "Orte der politischen Indoktrination" seien, fürchteten Konservative schon lange. Dieses Gefühl habe sich mit den Jahren verstärkt: "Immer wieder wurden Auftritte konservativer Redner von progressiven Studenten verhindert", so Gross. "So entstand der Eindruck einer überwältigenden, linken Campuskultur."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92226/viele-us-republikaner-sehen-in-universitaeten-linke-institutionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619